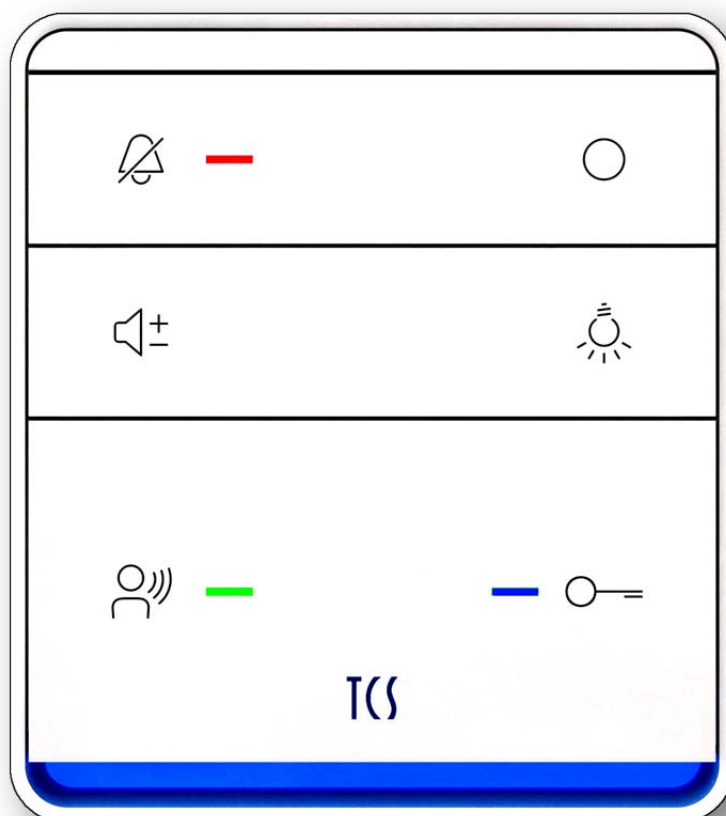




Produktinformation
Audio-Innenstation zum Freisprechen
Serie TASTA
ISW5010-0145



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang	4
Einleitung	4
Hinweise zur Produktinformation	4
Verwendete Symbole für Warnhinweise.....	4
Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen.....	5
Sicherheitshinweise.....	5
Allgemeine Sicherheitsbestimmungen	5
Produktbeschreibung	6
Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
Kurzbeschreibung	6
Geräteübersicht	7
Anzeige- und Bedienelemente.....	8
Technische Daten	9
Max. Anzahl ISW5010	9
Montage und Installation	10
Schaltungsbeispiele	13
Etagentaster anschließen	13
Inbetriebnahme	14
Fehlererkennung und -anzeige.....	14
Einstellungen	14
Konfiguration.....	15
Konfigurationsmöglichkeiten.....	15
Programmieren mit dem Servicegerät TCSK	16
Bedienung.....	16
Wechselsprechen	16
Lautstärken einstellen.....	17
Ruftonauswahl	17
Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten.....	17
Reparatur – Klingeltaste programmieren	18
Grundprinzip	18
Klingeltaste programmieren.....	18
Reinigung.....	19
Konformität	20
Entsorgungshinweise.....	20
Gewährleistung	20
Ersatzteile, Zubehör.....	20
Service.....	20

Lieferumfang

- 1 x Innenstation ISW5010-0145
- 1 x Montageschale mit Anschlussklemme
- Kurzanleitung (Produktinformation)
- Bedienungsanleitung

Einleitung

Hinweise zur Produktinformation



Die Produktinformation richtet sich ausschließlich an Elektrofachkräfte.

Die Produktinformation beinhaltet wichtige Hinweise zum bestimmungsgemäßen Gebrauch, Installation und Inbetriebnahme. Bewahren Sie die Produktinformation an einem geeigneten Ort auf, wo sie für Wartung und Reparatur zugänglich ist.

Produktinformationen sind im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Weiterführende Informationen finden Sie im Systemhandbuch, im Downloadbereich unter www.tcsag.de verfügbar.

Verwendete Symbole für Warnhinweise

Symbol	Signalwort	Erläuterung
	GEFAHR!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.
	WARNUNG!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn Sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
	VORSICHT!	Das Signalwort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
	ACHTUNG!	Das Signalwort bedeutet, dass Geräte-, Umwelt- oder Sachschäden eintreten können.

Weitere verwendete Symbole und Kennzeichnungen



Wichtiger Hinweis oder wichtige Information



Handlungsschritt



Querverweis: Weiterführende Informationen zum Thema, siehe Quelle

- Aufzählung, Listeneintrag 1. Ebene
 - Aufzählung, Listeneintrag 2. Ebene
- Erläuterung

Sicherheitshinweise

Allgemeine Sicherheitsbestimmungen



Montage, Installation, Inbetriebnahme und Reparaturen elektrischer Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden. Halten Sie die geltenden Normen und Vorschriften für die Anlageninstallation ein.



WARNUNG! Lebensgefahr durch elektrischen Schlag

Beachten Sie bei Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss von 230 V Wechselspannung die Sicherheitsanforderungen nach DIN VDE 0100.



Beachten Sie bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800. Unter anderem:

- Getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y (St) Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

Blitzschutzmaßnahmen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes durch Überspannung.

Sorgen Sie durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen dafür, dass an den Anschlüssen jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Produktbeschreibung

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das ISW5010-0145 ist eine Audio-Innenstation zum Freisprechen. Das ISW5010-0145 ist für den Betrieb in TCS-Audioanlagen und kombinierten Audio-/Videoanlagen geeignet. Das ISW5010-0145 ist für die Aufputzmontage auf ebenem Untergrund oder Montage auf Gerätedosen nach DIN 49073 geeignet.



Für Anwendungen, die vom bestimmungsgemäßen Gebrauch abweichen oder über diesen hinausgehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

Kurzbeschreibung

- Freisprechen (hands-free) oder manuell gesteuertes Wechselsprechen de-/ aktivierbar
- Gerätetasten:
 - große Türöffnertaste mit LED blau
 - große Sprechentaste mit LED grün
 - Lichtschalttaste (werksseitig belegt: Lichtfunktion)
 - Funktionstaste (werksseitig belegt: Steuerfunktion 8 senden)
 - Ruf AUS-Taste zur Ruftonabschaltung mit LED rot
 - Lautstärketaste zum Einstellen der Rufton- und Sprachlautstärke
- optische Anzeige von Türrufen durch LED (grün)
- optische Besetztanzeige bei bestehender Sprechverbindung durch LED (grün)
- Ruftöne vom Bewohner einstellbar, Auswahl aus 13 Ruftönen
- Sprachlautstärke und Ruftonlautstärke manuell in vier Stufen einstellbar
- akustische Rufunterscheidung zwischen 2 Außenstationen, Wohnungstür (Etagentür) und Internruf mittels configo™
- 2 Parallelrufe aktivierbar mittels Servicegerät TCSK oder configo™
- Etagentüröffnerfunktion de-/ aktivierbar
- automatisches Freisprechen (Gesprächsannahme) nach Internruf de-/ aktivierbar
- Ruftonauswahl und Ruftonabsteltaste für den Benutzer de-/ aktivierbar
- Ambientebeleuchtung:
 - für den Benutzer manuell ein/aus de-/ aktivierbar
 - leuchtet im Ruhezustand de-/ aktivierbar
 - als Rufanzeige de-/ aktivierbar
- Montageschale mit gesteckter Schraubklemme vorinstallierbar
- optische und akustische Fehleranzeige
- Funktional erweiterbar mit Funksignalgerät
- Montageplatte für die Montage auf UP-Dose als Zubehör erhältlich (S. 20)

Geräteübersicht

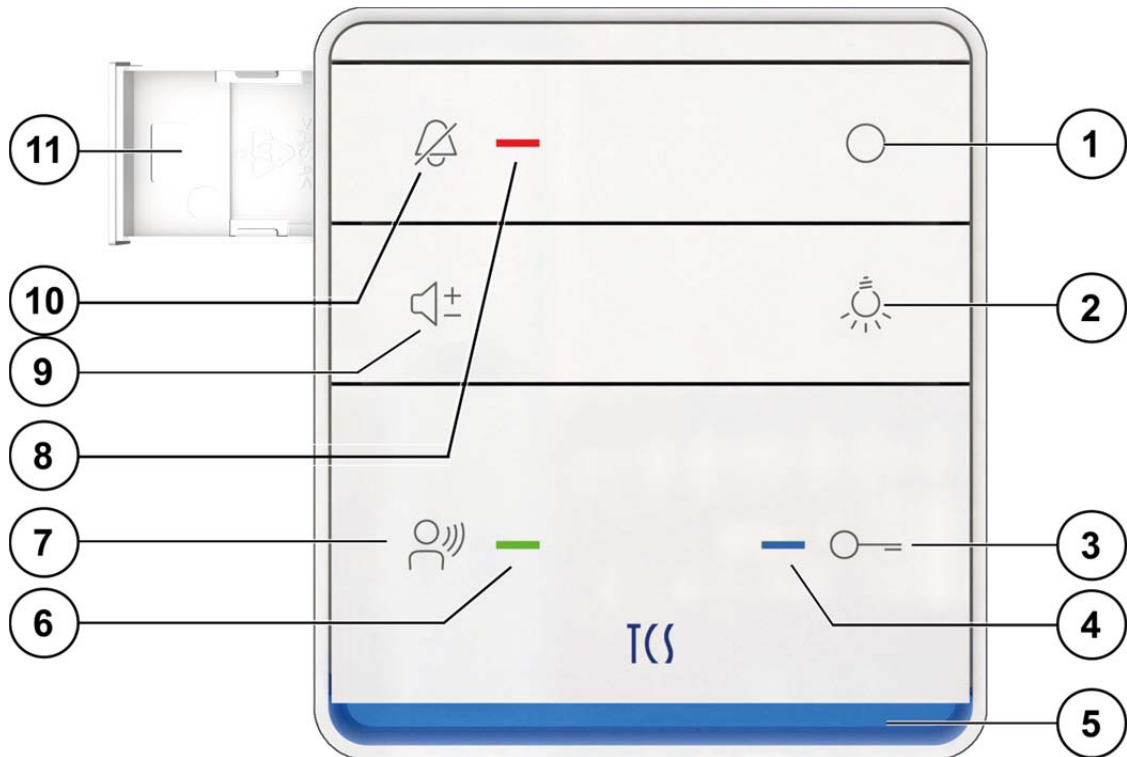





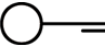







Abb. 1: Geräteübersicht

- | | | | |
|---|-------------------------------|----|--------------------------|
| 1 | Funktionstaste | 7 | Sprechentaste |
| 2 | Lichtschaltaste | 8 | Anzeige Ruf AUS, LED rot |
| 3 | Türöffnertaste | 9 | Lautstärketaste |
| 4 | Türöffneranzeige, LED blau | 10 | Rufabsteltaste |
| 5 | Ambientebeleuchtung | 11 | Smart-Slot |
| 6 | Ruf-/ Sprechanzeige, LED grün | | |

Anzeige- und Bedienelemente

	Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Ruf ton de-/aktivieren • 8 s lang drücken: Ruf ton auswahl einleiten / beenden • Wechselsprechen beenden
	Lautstärketaste	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellen der Ruf ton lautstärke, wenn keine Sprechverbindung besteht. • Einstellen der Sprachlautstärke bei bestehender Sprechverbindung.
	Sprechentaste	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz drücken: Gesprächsannahme, Sprechen aktivieren • 2 s lang drücken: Wechselsprechen aktivieren • Sprechen beenden • Ruf ton auswahl: Tür ruf 2 von der Außenstation (Ruf ton > Ruf ton-AS)
	Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Steuerfunktion 8 senden, Internruf senden, Türöffnerautomatik ein / aus oder Ruf umleitung ein / aus konfigurierbar • Ruf ton auswahl: Internruf
	Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Licht schalten, Steuerfunktion 9, Internruf • Ruf ton auswahl: Etagenruf (von der Wohnungstür) • Ambientebeleuchtung: 4 s drücken, um Ambientebeleuchtung zu de-/ aktivieren
	Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen, wenn Lichtschaltfunktion in der Außenstation aktiviert ist. • Sprechen beenden: Sprechverbindung wird nach 4 s beendet • Ruf ton auswahl: Tür ruf 1 von der Außenstation (Ruf ton <= Ruf ton-AS)
	Türöffneranzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Türöffner in Bereitschaft • Leuchtet: Türöffnerautomatik aktiviert • Leuchtet 3 s, Tür wird geöffnet
	Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: Ruf ton aktiviert • Leuchtet: Ruf ton deaktiviert • AN: Ruf ton programmiermodus (alle LED's leuchten) • Blitzt: Ruf umleitung aktiviert, Ruf ton deaktiviert • Blitzt negativ (Austastend): Ruf umleitung aktiviert, Ruf ton deaktiviert
	Ruf-/Sprechenanzeige (grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: in Bereitschaft • Leuchtet: Anruf, Sprechen aktiv • Blinkt 3 x: Sprachkanal belegt
	alle LED's	<ul style="list-style-type: none"> • Summenfehleranzeige: alle LEDs blitzen • Ruf ton auswahl: alle LEDs leuchten
	Ambientebeleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> • Aus: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft abgeschaltet • Leuchtet: vorübergehend (manuell) oder dauerhaft eingeschaltet • Blinkt: Anzeige Anruf, wenn konfiguriert

Technische Daten

Versorgungsspannung	+24 V ± 8 % (TCS:BUS Versorgungs- und Steuergerät)	
Eingangsstrom in Ruhe	2-Drahtbetrieb:	Eingangsstrom: I(a) = 1,90 mA
	3-Drahtbetrieb:	Eingangsstrom: I(a) = 0,16 mA I(P) in Ruhe: 1,68 mA I(Pmax) = 103 mA
Schutzart	IP30	
zulässige Umgebungstemperatur	5 ...+ 40 °C	
Gehäuse	Kunststoff ASA	
Abmaße (in mm)	H 105 x B 94 x T 21 Montageschale, T 17 Montageplatte	
Gewicht	105 g (inklusive Montageschale)	

Max. Anzahl ISW5010

Bei Verwendung von Versorgungs- und Steuergerät	2-Drahtbetrieb	3-Drahtbetrieb
BVS20 oder NBV1000, 1 Strang	20	20
VBVS05-SG, 1 Strang	20	90
BVS20 + NGV1011, 1 Strang	20	90
VBVS05-SG + NGV1011, 3 Stränge	48	90

Montage und Installation

Montageschale auf Wand montieren

- ▶ Richten Sie die Montageschale an der Wand aus.
- ▶ Zeichnen Sie mit Hilfe der Montageschale die Bohrlöcher an.
- ▶ Fertigen Sie die Bohrungen an.
- ▶ Setzen Sie in die Bohrlöcher geeignete Dübel ein.
- ▶ Führen Sie das Anschlusskabel durch die Kabeldurchführung.
- ▶ Befestigen Sie die Montageschale mit geeigneten Schrauben an der Wand (Abb. 2).



Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.

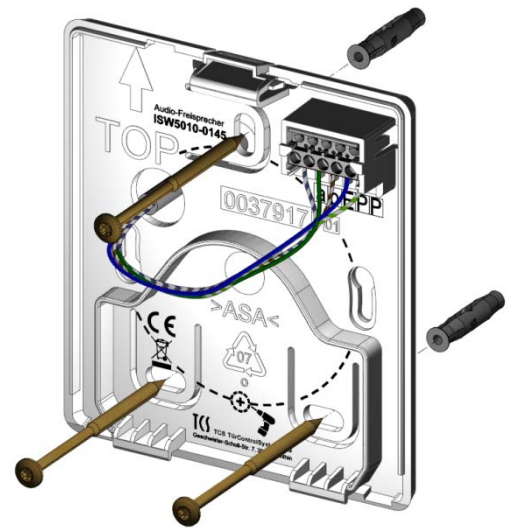


Abb. 2: Montageschale auf Wand montieren

Montageschale auf UP-Dose montieren

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose zum Unterbringen der Kabel.
- ▶ Bohren Sie ein max. Ø 4 mm Loch durch die Markierung auf der Montageschale (1).
- ▶ Schrauben Sie die Montageschale an der Unterputzdose fest (Abb. 3).



Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.

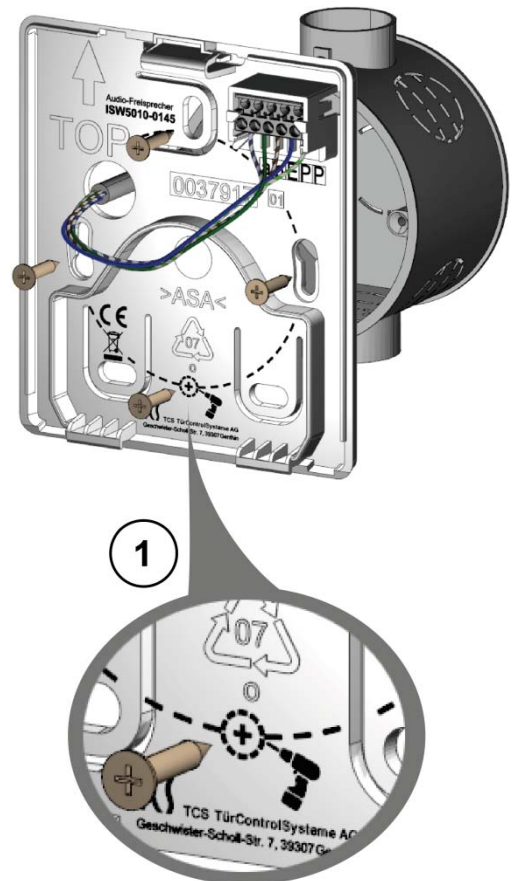


Abb. 3: Montageschale auf UP-Dose montieren

Montageplatte montieren



Die Montageplatte für die Montage auf UP-Dose ist als Zubehör erhältlich (S. 20).

- ▶ Setzen Sie eine Unterputzdose zum Unterbringen der Kabel.
- ▶ Schrauben Sie die Montageplatte an der Unterputzdose fest (Abb. 4).



Achten Sie bei der Montage auf die Montagerichtung. Die Montagerichtung ist durch einen Pfeil und der Bezeichnung „TOP“ in der Montageschale markiert.

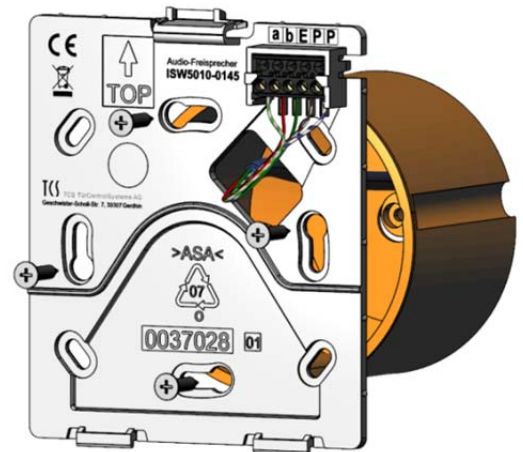


Abb. 4: Montageplatte montieren

Anschlussleitungen



Zulässiger Querschnitt (Durchmesser):
0,08 ... 1,5 mm² (Ø 0,32 ... 1,4 mm)
Max. Anzahl Drähte pro Klemmenkontakt:
je 2 x 0,8 mm, 3 x 0,6 mm

Schließen Sie weitere Adern mit Hilfsklemmen an. Verwenden Sie nur Anschlussleitungen aus gleichem Material und mit gleichem Durchmesser in einem Klemmenkontakt.

Leitungen anschließen



ACHTUNG! Beschädigung des Gerätes

Verwenden Sie einen kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

- ▶ Minimieren Sie die Länge der Leitungen oberhalb der Montageschale, um die Leitungen problemlos unterbringen zu können.
- ▶ Schließen Sie die Leitungen gemäß Beschriftung an (Abb. 5). Schaltungsbeispiele siehe S. 13 Abb. 8.

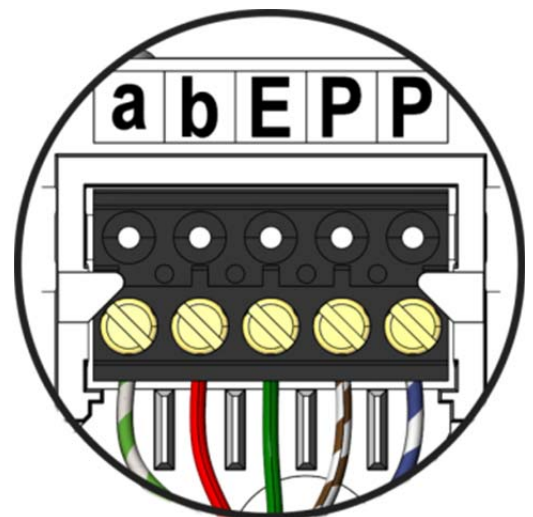


Abb. 5: Leitungen anschließen

Gerät aufrasten

- ▶ Setzen Sie das Gerät auf die beiden Rastwinkel an der Unterseite der Montageschale auf **(1)**.
- ▶ Rasten Sie das Gerät oben mit leichtem Druck ein **(2)**.



▶ Achten Sie beim Aufrasten der Oberschale darauf, die Leitungen nicht einzuklemmen.

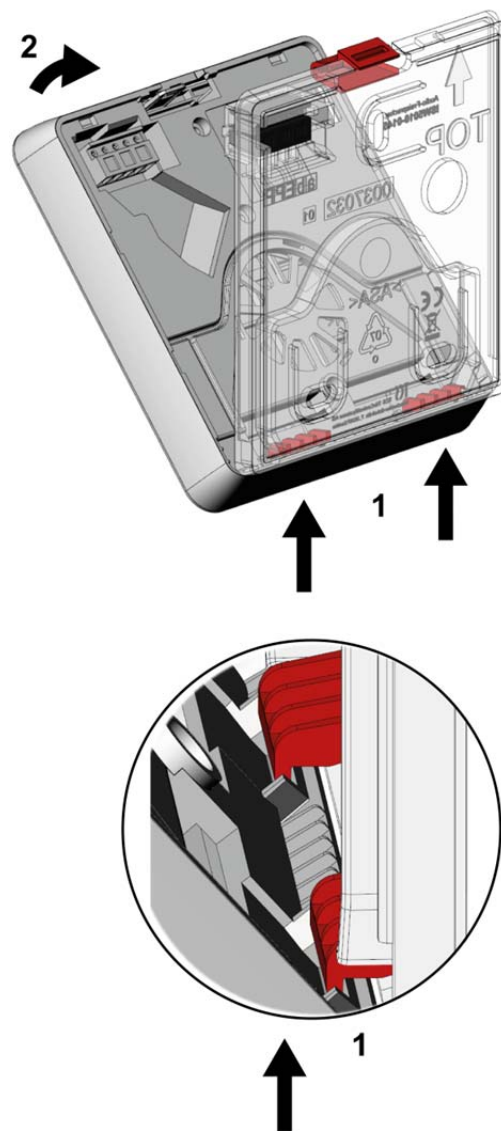


Abb. 6: Gerät aufrasten

Gerät entfernen

- ▶ Drücken Sie mit einem Schraubendreher in die Entriegelungsöffnung **(1)**.
- ▶ Ziehen Sie das Gerät an der Oberseite nach vorn ab **(2)**.
- ▶ Heben Sie das Gerät aus den Rastwinkeln heraus.

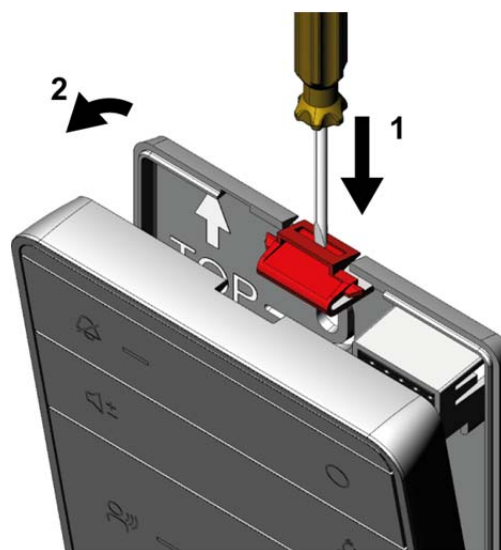


Abb. 7: Gerät entfernen

Schaltungsbeispiele

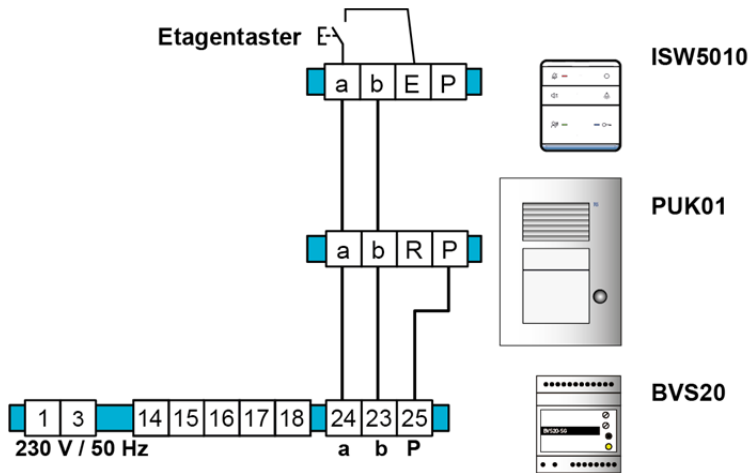


Abb. 8: Schaltungsbeispiel 2-Drahtbetrieb

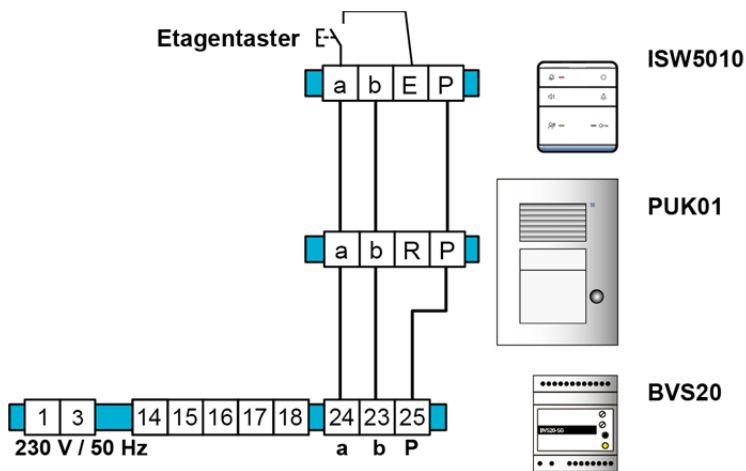


Abb. 9: Schaltungsbeispiel 3-Drahtbetrieb

☞ Weitere Informationen finden Sie im TCS Systemhandbuch. Dieses steht im Downloadbereich unter www.tcsag.de zur Verfügung.

Etagentaster anschließen

- Schließen Sie den Etagentaster an die Klemmen E– P an.



Alternativ können Sie den Etagentaster an die Klemmen a – E anschließen. Stellen Sie dabei sicher, dass die a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes an der a-Klemme der Innenstation angeschlossen ist.

Inbetriebnahme

- ▶ Installieren Sie die Geräte der Anlage vollständig.
- ▶ Prüfen Sie die a-, b- und P-Adern gegeneinander auf Kurzschluss.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein.



Funktioniert der Etagentaster nicht, prüfen Sie, ob er an der a-Ader des Versorgungs- und Steuergerätes angeschlossen ist.

Fehlererkennung und -anzeige



Fehler werden sofort nach dem Erkennen des Fehlers durch Blitzen angezeigt. Beim Drücken einer beliebigen Taste des Gerätes wird ein Fehlerton ausgegeben. Die optische Fehleranzeige bleibt so lange aktiv, bis der Fehler beseitigt wurde.

Fehlerursachen	Anzeige Fehlermodus	Fehlerton	Beseitigung
a- und P-Ader vertauscht oder kurzgeschlossen			a- und P-Ader tauschen oder Kurzschluss beseitigen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
a-Ader: nicht angeschlossen oder nicht versorgt			a-Ader anschließen oder Stromversorgung prüfen, Gerät geht wieder in Ruhemodus
Taste klemmt (länger als 15 s gedrückt)	alle LEDs blitzen		Taste am Gerät oder Etagentaster lösen, Gerät geht wieder in Ruhemodus

Einstellungen

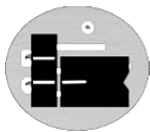
Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit	max. 2 min	
Timeout Rufunterdrückung	4 min	
Blinkdauer der grünen LED, wenn Sprachkanal belegt nach Aufbau der Sprechverbindung	6 s	3 x Blinken
Internbereitschaftszeit, wenn Gerät ruft oder gerufen wird	ca. 30 s	

2-Draht/3-Drahtbetrieb

2-Drahtbetrieb (Lieferzustand):

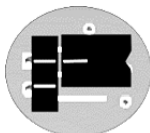
Die Steckbrücke J1 ist für den 2-Drahtbetrieb eingerichtet.



2-Drahtbetrieb (Lieferzustand)

3-Drahtbetrieb:

- Stecken Sie die Steckbrücke J1 auf beide oberen Kontakte oder entfernen Sie die Steckbrücke J1.



3-Drahtbetrieb

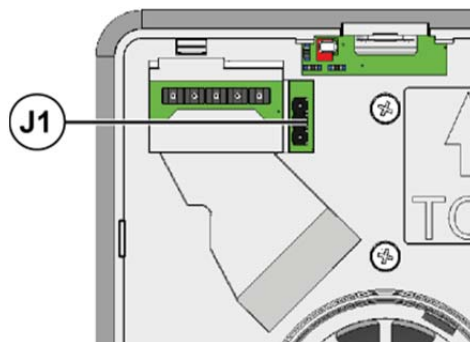


Abb. 10: 2-/3-Drahtbetrieb

J1 Steckbrücke

Konfiguration

Konfigurationsmöglichkeiten

Funktion	Manuell	TCSK	configo™ Ab Version 1.11.x	Werkseinstellung
Ruffonlautstärke	x	–	x	Stufe 7 von 8
Sprachlautstärke	x	–	x	Stufe 7 von 8
Ruftöne für Türrufe, Internrufe und Etagenrufe auswählen	x	–	x	Türruf 11 Internruf 7 Etagenruf 3
Rufton für Türruf 2	x	–	x	wie Türruf 1
Seriennummer für 1. Parallelzuordnung	–	x	x	1000000 deaktiviert
Seriennummer für 2. Parallelzuordnung	–	–	x	1000000 deaktiviert
Belegung Funktionstaste: Steuerfunktion 8, Türöffnerautomatik, Internruf 1 oder Rufumleitung	–	x	x	Steuerfkt. 8
Belegung Lichtschalttaste: Licht schalten, Steuerfunktion 9 und Internruf 2	–	x	x	Licht schalten
Gesprächsaufschaltung nach Internruf ein / aus	–	–	x	AUS
Audio-AS-Grenze ändern	–	–	x	AS-Grenze = 0
Ruftonunterdrückung	x	–	–	AUS
Ruftonauswahl sperren	–	–	x	AUS
Ambientebeleuchtung manuell ein/aus sperren	–	–	x	AUS
Ambientebeleuchtung im Ruhezustand ein / aus	x	–	x	EIN
Ambientebeleuchtung zusätzlich als Rufanzeige	–	–	x	EIN

Etagentüröffner ein / aus	–	–	x	AUS
Umschalten Freisprechen / Freisprechen unterdrückt	–	–	x	Freisprechen
Umschalten Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen gemeinsam verstellen / Gesprächslautstärke für Tür und Internsprechen separat verstellen	x	–	x	gemeinsam
Immer langes Türöffnerprotokoll senden	–	–	x	AUS
Tür öffnet bei aktivierter Türöffnerautomatik mit 3 Sekunden Verzögerung	–	–	x	AUS
Sprechzeit unendlich	–	–	x	AUS
Werkseinstellung laden	–	–	x	

Programmieren mit dem Servicegerät TCSK

Die Innenstation verhält sich wie ein Wechselsprechgerät.

► Verwenden Sie die Befehle „9“ für das Konfigurieren (siehe *Produktinformation Servicegerät TCSK*).

Wechselsprechgeräte suchen	* 52 #
Parallelruf einschalten	* 99 # Ser.-Nr. # ParSNr. #
Parallelruf ausschalten	* 99 # Ser.-Nr. # 0 #

Ser.-Nr. = die Seriennummer der neu zu konfigurierenden Innenstation

ParSNr. = die Seriennummer der Innenstation, zu der die neu zu konfigurierende Innenstation zugeordnet wird

Bedienung

Wechselsprechen

Wechselsprechen aktivieren

► Drücken Sie die Sprechentaste länger als 2 s, um während der Sprechverbindung auf Wechselsprechen umzuschalten.

Wechselsprechen

- Drücken Sie die Sprechentaste, um mit dem Besucher an der Außenstation zu sprechen.
- Lassen Sie die Sprechentaste los, um den Besucher an der Außenstation zu hören.
- Drücken Sie die Ruf AUS-Taste, um das Gespräch zu beenden.

Lautstärken einstellen

Jeweils in 4 Stufen einstellbar

- Lautstärke Sprache ▶ Bei bestehender Sprechverbindung: Drücken Sie so oft die Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
- Lautstärke Rufton ▶ Wenn keine Sprechverbindung besteht: Drücken Sie so oft die Lautstärketaste, bis die gewünschte Lautstärke eingestellt ist.
Der Rufton wird in der eingestellten Lautstärke wiedergegeben.

Ruftonauswahl

Für 4 verschiedene eingehende Rufe (Türrufe 2 verschiedener Außenstationen, Etagenruf, Internruf) können verschiedene Ruftöne ausgewählt werden.

1	Sprechverbindung beenden. Ruf AUS-Taste ca. 8 s lang gedrückt halten. Alle LEDs leuchten und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist aktiviert.	
Durch Drücken der folgenden Tasten kann ein Rufton gewählt werden. Sie können aus 13 Tönen wählen.		
2a	Türrufton von der Außenstation 1 wählen*	Die <i>Türöffnertaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2b	Türrufton von der Außenstation 2 wählen*	Die <i>Sprechentaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2c	Türrufton von Etagentür wählen	Die <i>Lichttaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
2d	Internrufton wählen	Die <i>Funktionstaste</i> so oft drücken, bis der gewünschte Rufton ertönt. Der zuletzt gewählte Rufton wird gespeichert.
3	Ruf AUS-Taste kurz drücken. Oder wird für ca. 8 s keine Taste mehr betätigt, beendet das Gerät die Ruftonauswahl automatisch. Alle LEDs gehen aus und ein Quittungssignal ertönt, die Ruftonauswahl ist deaktiviert.	

* Der Rufton ist für alle Außenstationen identisch und kann nur für alle identisch ausgewählt werden.
Zur Auswahl eines zweiten Türruftones ist die Aktivierung der Ruftonunterscheidung durch Änderung der Audio-AS-Grenze erforderlich. Die Änderung der Audio-AS-Grenze ist nur mit der Konfigurationssoftware *configo™* möglich.

Ambientebeleuchtung ein-/ausschalten

- ▶ Drücken Sie die Lichttaste 4 s lang.

Reparatur – Klingeltaste programmieren

Grundprinzip

Alle TCS:BUS-Geräte besitzen eine einmalige Seriennummer. Der Klingeltaste an einer Außenstation wird die Seriennummer einer Innenstation zugeordnet. Die Zuordnung wird im EEPROM der Außenstation gespeichert.

Voraussetzungen für die Programmierung:

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Zugang zur Innenstation in der Wohnung gewährleistet ist.
- ▶ Prüfen Sie, ob die Innenstation am TCS:BUS angeschlossen ist.
- ▶ Schalten Sie die Netzspannung ein. Die Betriebs-LED am Versorgungs- und Steuergerät leuchtet.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Programmiersperre gesetzt ist.

 Handbuch TCSK.

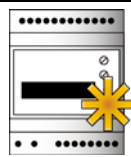
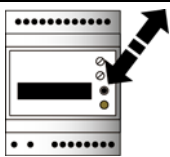


▶ Bei aktivierter Programmiersperre können Sie keine Klingeltasten programmieren. Zum Aufheben der Programmiersperre benötigen Sie das Servicegerät TCSK oder die Konfigurationssoftware configTM.

Klingeltaste programmieren



1 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage einschalten

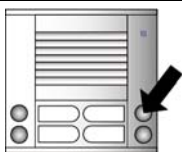


Drücken Sie kurz ^{a)} die RUN/PROG-Taste.

Die LED blinkt.

Der Programmiermodus der Anlage ist eingeschaltet.

2 Klingeltasten löschen ^{b)}



Drücken Sie die Taste, die gelöscht werden soll ca. 6 Sekunden bis ein Quittungston ertönt. ^{c)}

Lassen die Klingeltaste los. Wiederholen Sie Schritt 2 um weitere Klingeltasten zu löschen.

3 Programmieren mittels Sprechverbindung



Stellen Sie eine Sprechverbindung zur Außenstation her (Hörer bzw. Sprechentaste).^{d)}

Drücken Sie die zu programmierende Klingeltaste.

Ein Rufton ertönt an der Außen- und Innenstation.^{c)}

Beenden Sie die Sprechverbindung.

4 Steuer- und Versorgungsgerät: Programmiermodus der Anlage ausschalten



Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste.

Die LED leuchtet.

Der Programmiermodus der Anlage ist ausgeschaltet.^{e)}

- a) Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nicht länger als 5 s. Andernfalls aktivieren Sie die Lichtschaltfunktion an der Außenstation. Die Klingeltaste lässt sich nicht programmieren. Die LED blinkt. Drücken Sie kurz die RUN/PROG-Taste, um den Programmiermodus auszuschalten. Drücken Sie die RUN/PROG-Taste nur kurz, um den Programmiermodus einzuschalten. Programmieren Sie die Klingeltaste. Ist die Lichtschaltfunktion aktiviert, können Sie mit der Türöffnertaste an der Innenstation das Licht schalten, wenn keine Sprechverbindung besteht. Schalten Sie den Programmiermodus ein. Drücken Sie die RUN/PROG-Taste länger als 5 s, bis die LED leuchtet. Die Lichtschaltfunktion ist deaktiviert.
- b) Nicht erforderlich, wenn Klingeltasten noch nicht programmiert wurden, vgl. Produktinformation der Außenstation.
- c) Ist stattdessen ein Progsperre-Ton (langer hoher Ton gefolgt langem tiefen Ton) zu hören, ist die Außenstation mit einer Programmiersperre versehen. Sie können die Programmiersperre nur mit dem Servicegerät TCSK oder der Konfigurationssoftware configo™ aufheben.
- d) An Außenstationen (ab 2009) ertönt ein Quittungston, wenn die Seriennummer der Innenstation empfangen wurde (siehe Produktinformation der Außenstation).
- e) Gerätespezifische Anzeigemodi der Außenstation siehe Produktinformation der Außenstation

Reinigung



ACHTUNG! Funktionsverlust durch Kurzschluss und Korrosion.

Wasser und Reinigungsmittel können in das Gerät eindringen. Elektronische Bauteile können durch Kurzschluss und Korrosion beschädigt werden. Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser und Reinigungsmitteln in das Gerät. Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch.



ACHTUNG! Beschädigung der Geräteoberfläche.

Aggressive und kratzende Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche. Verwenden Sie keine aggressiven und kratzenden Reinigungsmittel. Entfernen Sie stärkere Verschmutzungen mit einem pH-neutralen Reinigungsmittel.

Konformität



Konformitätserklärungen sind abrufbar unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen.

Entsorgungshinweise



Entsorgen Sie das Gerät getrennt vom Hausmüll über eine Sammelstelle für Elektronikschrott. Die zuständige Sammelstelle erfragen Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung.



Entsorgen Sie die Verpackungsteile getrennt in Sammelbehältern für Pappe und Papier bzw. Kunststoff.

Gewährleistung

Wir bieten Elektrofachkräften eine **vereinfachte Abwicklung** von Gewährleistungsfällen an.

- Wenden Sie sich direkt an die **TCS HOTLINE** unter **04194 9881-188**.
- Unsere **Verkaufs- und Lieferbedingungen** finden Sie unter www.tcsag.de, Downloads, Handelsinformationen und in unserem aktuellen Produktkatalog.

Ersatzteile, Zubehör

Kurztext	Artikelnummer
Ersatzteile:	
Montageschale für die Montage ohne UP-Dose	ZIA5001-0145
Zubehör:	
Montageplatte für die Montage auf UP-Dose	ZIA5003-0145
Funksignalgerät für Serie TASTA	FFL2200-0
Tischzubehör für Verwendung als Tischgerät	ZIT5000-0030

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194 9881-188.

Hauptsitz

TCS TürControlSysteme AG, Geschwister-Scholl-Str. 7, 39307 Genthin
Tel.: 03933 8799-10 FAX: 03933 8799-11 www.tcsag.de

Technische Änderungen vorbehalten.

TCS Hotline Deutschland
Tel.: 04194 9881-188 FAX: 04194 988-129 Mail: hotline@tcsag.de

Ausgabe: 12/2017
PI_ISW5010-0145.docx 4A